

## Bekanntmachung Sonstige: Rahmenvereinbarung - Kleinere Fahrbahninstandsetzungen, Gussasphaltarbeiten

Vergabenummer	SGT26-66-07
Bezeichnung	Rahmenvereinbarung - Kleinere Fahrbahninstandsetzungen, Gussasphaltarbeiten
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Gütersloh</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Zentrale Vergabestelle</a>
Postanschrift	<a href="#">Berliner Straße 70</a>
Ort	<a href="#">33330 Gütersloh</a>
Telefon	<a href="#">+49 524182-2371</a>
E-Mail	<a href="mailto:ZentraleVergabestelle@guetersloh.de">ZentraleVergabestelle@guetersloh.de</a>
URL	<a href="https://www.guetersloh.de/">https://www.guetersloh.de/</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<a href="#">Rahmenvereinbarung - Kleinere Fahrbahninstandsetzungen, Gussasphaltarbeiten</a>
Umfang der Leistung	<a href="#">Rahmenvereinbarung - Kleinere Fahrbahninstandsetzungen, Gussasphaltarbeiten: Diese Ausschreibung umfasst Gussasphalt- und kleinere Straßenbauarbeiten im gesamten Stadtgebiet von Gütersloh, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und entstandene Straßenschäden zeitnah zu beseitigen. Die Hauptaufgabe des Auftragnehmers ist die punktuelle Instandsetzung bituminöser Fahrbahndecken durch den Einbau von Gussasphalt und die Instandsetzung von offenen Fugen, Rissen und Fahrbahnnähten mit einem Fugenband oder Verguss. In unmittelbar angrenzenden Bereichen sind im Zuge dieser Arbeiten auch einzelne, schadhafte oder abgesackte Bordsteine, Rinnen, Pflasterungen oder Straßeneinbauten zu regulieren bzw. auszutauschen. In einzelnen Bereichen ist der Fahrbahnunterbau zu ersetzen bzw. instand zu setzen. Erfahrungsgemäß ist mit 25 bis 35 Einzelmaßnahmen in Neben-, - Stadt, - und Hauptverkehrsstraßen mit unterschiedlicher Anzahl an Aufbruch- und Schadstellen zu rechnen.</a>

#### Erfüllungsorte

##### *Haupterfüllungsort*

Ort	<a href="#">33330 Gütersloh</a>
-----	---------------------------------

#### Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	<a href="#">Beginn 08.06.2026, Ende 23.10.2026</a>
----------------------------	--

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	21.04.2026
<b>Ende der Angebotsfrist</b>	<b>28.04.2026 11:15 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	29.05.2026

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      **Niedrigster Preis**

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

### Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Erklärung zu Verfehlungen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
2. Erklärung zu Berufsgenossenschaft. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
3. Erklärung zu Gewerbebeantragung. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
4. Erklärung zu Berufsregister. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
5. Eintrag in die Handwerksrolle des Straßenbauer-Handwerks. Nachweis durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung mit der Angebotsabgabe.

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Erklärung zu Insolvenz/Liquidation. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
2. Erklärung zu Steuern und Abgaben. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
3. Erklärung zu Krankenkassen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
4. Erklärung zu Umsatz. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Erklärung zu Arbeitskräften. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
2. Erklärung zu Referenzen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
3. Qualifikation über RSA Schulung. Nachweis durch Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises mit der Angebotsabgabe.

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand                      **Nein**  
Elektronisch                                      **Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"**  
URL zu den Auftragsunterlagen                      **<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYT8V2ZT74/documents>**  
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen                      **Keine Maßnahmen**

## Angebote

## Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn 28.04.2026 11:15 Uhr

## Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform

URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYT8V2ZT74>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren Nein

## Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. Nein

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## Verfahren/Sonstiges

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweise zum Verfahrensablauf:

1. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren nach § 75a GO NRW.
2. Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen eingereicht werden. Das Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat.
3. Die von den Bietern mit der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform übermittelten Angaben dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind ausschließlich die Eintragungen auf den Vergabeunterlagen.
4. Angebote, die nicht wertbar oder nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, werden ausgeschlossen.
5. Bieter können aufgefordert werden, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Preise und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.
6. Die §§ 123, 124 GWB finden Anwendung.
7. Verhandlungen sind zulässig. Bereits das erste Angebot des Bieters muss verbindlich sein. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag - auch ohne Verhandlungen - auf das erste Angebot zu erteilen. Der Bieter muss also damit rechnen, dass eine Nachbesserung des Angebots im Laufe des Verfahrens nicht möglich ist. Im Anschluss an eine mögliche Verhandlungsrunde sind unter Umständen lediglich Preisanpassungen möglich.

Bekanntmachungs-ID CXVHY6HYT8V2ZT74